

ERLÄUTERUNGEN ZUR NACHHALTIGKEITS- BERICHTERSTATTUNG

Die Umwelt bewahren, begrenzte Ressourcen schonen, die Gesellschaft voranbringen und Wert schaffen – zu all dem möchte Covestro beitragen. Daher haben wir Nachhaltigkeit fest in unsere Konzernstrategie und -steuerung integriert.

Unsere Nachhaltigkeitsberichterstattung basiert auf anerkannten Standards. Über wesentliche Themen und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren gemäß § 315 Absatz 3 des Handelsgesetzbuchs (HGB) berichten wir in unserem Konzernlagebericht und ergänzen diese Informationen um weitere Inhalte, die darüber hinaus nach den Standards der Global Reporting Initiative (GRI), Option „Kern“, gefordert sind.

Nichtfinanzielle Konzernklärung

Die nichtfinanzielle Konzernklärung gemäß §§ 315b, 315c i.V.m. 289c bis 289e HGB geben wir integriert im Konzernlagebericht ab. Zu den Aspekten „Umwelt-, Arbeitnehmer- und Sozialbelange“ sowie „Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung“ stellen wir die verfolgten Konzepte, einschließlich angewandeter Due-Diligence-Prozesse und Maßnahmen, sowie die Ergebnisse der Konzepte in den entsprechenden Kapiteln dar.

Bei der Erstellung der nichtfinanziellen Konzernklärung haben wir die GRI-Standards als Rahmenwerk zugrunde gelegt.

Die wesentlichen Themen für die nichtfinanzielle Konzernklärung werden in einem internen Prozess anhand der Bedeutung und Umsetzung im Unternehmen identifiziert. Ausgangsbasis sind die Wesentlichkeitsanalyse und die dabei ermittelten bzw. aktualisierten sogenannten wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen – also diejenigen Themen, die für Covestro von hoher oder sehr hoher Relevanz sind. Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über die wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen mit Blick auf die relevanten Aspekte und enthält entsprechende Verweise zu den konkreten Kapiteln im Konzernlagebericht. Um aktuelle Entwicklungen und nachhaltigkeitsrelevante Chancen und Risiken frühzeitig erkennen und berücksichtigen zu können, wird außerdem überprüft, ob sich neue Erkenntnisse für das Chancen- und Risikomanagement ergeben. Es sind keine wesentlichen Risiken bekannt, die mit der eigenen Geschäftstätigkeit, den Geschäftsbeziehungen oder Produkten verknüpft sind und die sehr wahrscheinlich schwerwiegende negative Auswirkungen auf die nichtfinanziellen Aspekte haben oder haben werden.

 [Siehe „Chancen- und Risikobericht“](#)

Wesentliche Nachhaltigkeitsthemen der nichtfinanziellen Konzernklärung (HGB)

Wesentliche Themen der nichtfinanziellen Konzernklärung (HGB)	Relevanter Aspekt gemäß der nichtfinanziellen Konzernklärung (HGB)	Kapitelverweis im Konzernlagebericht
Alternative Rohstoffquellen	Umweltbelange, Sozialbelange	„Strategie“, „Steuerung“, „Kreislaufwirtschaft und Klimaneutralität“, „Innovation“
Attraktivität als Arbeitgeber	Arbeitnehmerbelange	„Mitarbeitende“
Compliance	Umweltbelange, Bekämpfung von Korruption und Bestechung, Achtung der Menschenrechte	„Chancen- und Risikobericht“, „Compliance“
Erneuerbare Energien	Umweltbelange, Sozialbelange	„Strategie“, „Kreislaufwirtschaft und Klimaneutralität“, „Innovation“
Vielfalt, Chancengerechtigkeit & Inklusion	Sozialbelange, Arbeitnehmerbelange, Achtung der Menschenrechte	„Mitarbeitende“
Inclusive Business	Sozialbelange	„Steuerung“, „Soziale Verantwortung“
Menschenrechte	Sozialbelange, Achtung der Menschenrechte	„Steuerung“, „Soziale Verantwortung“
Nachhaltiges F&E-basiertes Innovationsportfolio	Umweltbelange, Sozialbelange	„Steuerung“, „Innovation“
Nachhaltigkeit in der Lieferkette	Umweltbelange, Sozialbelange, Bekämpfung von Korruption und Bestechung, Achtung der Menschenrechte	„Einkauf“, „Steuerung“, „Nachhaltigkeit in der Lieferkette“
Produktverantwortung	Sozialbelange	„Produktverantwortung“
Verfahrens- & Anlagensicherheit	Umweltbelange, Sozialbelange	„Integriertes Managementsystem für Gesundheit, Sicherheit, Umwelt, Energie und Qualität“, „Gesundheit und Sicherheit“
Recyclbarkeit und Lösungen für das Ende des Lebenszyklus	Umweltbelange	„Strategie“, „Kreislaufwirtschaft und Klimaneutralität“
Nachhaltiges Produktportfolio	Umweltbelange, Sozialbelange	„Steuerung“, „Innovation“
Sicherheit & Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz	Arbeitnehmerbelange	„Integriertes Managementsystem für Gesundheit, Sicherheit, Umwelt, Energie und Qualität“, „Gesundheit und Sicherheit“
Treibhausgasemissionen	Umweltbelange	„Steuerung“, „Kreislaufwirtschaft und Klimaneutralität“

Als integraler Bestandteil des Konzernlageberichts wurde die nichtfinanzielle Konzernklärung durch den Abschlussprüfer, die KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Düsseldorf, im Rahmen der Konzernabschlussprüfung aufgrund einer Erweiterung des Prüfungsauftrags geprüft.

Für die Covestro AG muss derzeit keine nichtfinanzielle Erklärung bzw. kein nichtfinanzieller Bericht abgegeben werden.

EU-Taxonomie

Die Taxonomie-Verordnung der Europäischen Union (2020/852) (EU-Taxonomie oder Taxonomie-Verordnung), insbesondere ihre delegierten Verordnungen, bilden die Grundlage für verschiedene künftige und bereits laufende Initiativen der Europäischen Union für eine nachhaltige Finanzberichterstattung. Als Unternehmen, welches zur Abgabe einer nichtfinanziellen Erklärung verpflichtet ist, muss Covestro nach Artikel 8 Absatz 1 der Taxonomie-Verordnung Informationen darüber offenlegen, wie und in welchem Umfang unsere Tätigkeiten mit Wirtschaftstätigkeiten verbunden sind, die nach dem EU-Recht zur Taxonomie als ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten einzustufen sind. Die Taxonomie-Verordnung führt Kennzahlen als Leistungsindikatoren ein, um deren Messbarkeit zu ermöglichen und zu verbessern. Für das Geschäftsjahr 2021 berichten wir gemäß der EU-Taxonomie und ihren delegierten Verordnungen, von denen zwei zum Berichtszeitpunkt veröffentlicht waren. Die eine delegierte Verordnung umfasst die Festlegung der technischen Bewertungskriterien für Wirtschaftstätigkeiten, die einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen „Klimaschutz“ und „Anpassung an den Klimawandel“ leisten. Die andere delegierte Verordnung legt die Inhalte und die Darstellung der zu veröffentlichenden Informationen fest.

Wir machen von den Erleichterungsvorschriften für das Geschäftsjahr 2021 Gebrauch. Diese erlauben es, zunächst nur über unsere taxonomiefähigen (taxonomy-eligible) Wirtschaftstätigkeiten in Zusammenhang mit den oben genannten Umweltzielen zu berichten. Eine Berichterstattung über taxonomiekonforme Aktivitäten ist nicht erforderlich. Aus unbestimmten Rechtsbegriffen in der EU-Taxonomie ergeben sich zurzeit noch Auslegungsunsicherheiten.

Taxonomiefähige Wirtschaftstätigkeiten

Wir haben im Geschäftsjahr folgende Wirtschaftstätigkeiten im Sinne des Artikel 3 der Taxonomie-Verordnung in Zusammenhang mit den Umweltzielen „Klimaschutz“ und „Anpassung an den Klimawandel“ als taxonomiefähig identifiziert:

- Herstellung von Wasserstoff
- Herstellung von Chlor
- Herstellung organischer Grundstoffe und Chemikalien
- Herstellung von Salpetersäure
- Herstellung von Kunststoffen in Primärformen

Einige Teile unseres Portfolios sind nicht von der Taxonomie erfasst, wie z.B. die Herstellung von Isocyanaten (Diphenylmethan-Diisocyanate (MDI), Toluyl-Diisocyanate (TDI) etc.).

Ermittlung der Taxonomie-Kennzahlen

Die Ermittlung der Taxonomie-Kennzahlen und die Berichterstattung über die Art unserer taxonomiefähigen Wirtschaftstätigkeiten erfolgt gemäß Artikel 10 Absatz 3 und Artikel 11 Absatz 3 der Verordnung (EU) 2020/852. Die zu berichtenden Kennzahlen sind die Anteile taxonomiefähiger Umsatzerlöse und Investitions- sowie Betriebsausgaben. Aufgrund der Abgrenzungslogik bei der Erfassung, der jeweiligen Definition der Kennzahlen sowie der Gestaltung der Datenabfragen werden Doppelzählungen bei der Zuordnung der Umsatzerlöse-, Investitions- und Betriebsausgaben-Kennzahlen über die Wirtschaftstätigkeiten hinweg vermieden. Konnten bei der Ermittlung der Kennzahlen Daten nicht eindeutig zugeordnet werden, wurden geeignete Allokationsschlüssel verwendet, um sie bei der Berechnung angemessen zu berücksichtigen. Die Ermittlung der berichteten Taxonomie-Kennzahlen und die zugrundeliegenden Prozesse werden durch entsprechende Kontrollen im Rahmen unseres internen Kontrollsystems unterstützt.

[S](#)iehe „Internes Kontrollsystem zum (Konzern-)Rechnungslegungsprozess“

Wir machen von dem Wahlrecht gemäß Anhang 1 der delegierten Verordnung zur Festlegung des Inhalts und der Darstellung der Informationen unter Punkt 1.2.3 Gebrauch, über Aktivitäten aus Joint Ventures nicht zu berichten.

Umsatzerlöse

Die EU-Taxonomie versteht unter Umsatzerlösen den Nettoumsatz mit Waren oder Dienstleistungen, einschließlich immaterieller Güter. Der Anteil der Umsatzerlöse, die mit taxonomiefähigen Wirtschaftstätigkeiten verbunden sind, wird dann durch den Nettoumsatz geteilt. Zur Bestimmung der Umsatzerlöse, die Covestro mit taxonomiefähigen Wirtschaftstätigkeiten erzielt, haben wir den Tätigkeiten die jeweiligen Covestro-Produkte zugeordnet. Für die so identifizierten Produkte wurden die entsprechenden Umsatzerlöse für das Geschäftsjahr 2021 (Zähler) ermittelt und ins Verhältnis zu den in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Umsatzerlösen von Covestro (Nenner) gesetzt.

[☞ Siehe „Gewinn- und Verlustrechnung Covestro-Konzern“](#)

Investitionsausgaben

Die Investitionsausgaben (Capital Expenditure, CapEx) im Sinne der EU-Taxonomie umfassen die Zugänge an Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten während des betrachteten Geschäftsjahres vor Abschreibungen und Neubewertungen, einschließlich solcher, die sich aus Neubewertungen und Wertminderungen für das betreffende Geschäftsjahr und ohne Änderungen des beizulegenden Zeitwerts ergeben. Dies schließt auch Zugänge an Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten ein, die aus Unternehmenszusammenschlüssen resultieren. Die taxonomiefähigen Investitionsausgaben beziehen sich auf Vermögenswerte oder -prozesse, die mit taxonomiefähigen Wirtschaftstätigkeiten verbunden sind, oder die Teil eines Plans zur Ausweitung von taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeiten oder zur Umwandlung taxonomiefähiger in taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten sind, oder die sich auf den Erwerb von Produkten aus taxonomiefähigen Wirtschaftstätigkeiten und einzelnen Maßnahmen beziehen, durch die die Zieltätigkeiten kohlenstoffarm ausgeführt werden oder der Ausstoß von Treibhausgasen gesenkt wird.

Covestro bezieht sich auf die Investitionen in und Akquisitionen von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten, wie im Anhang des Geschäftsberichts 2021 ausgewiesen (Nenner). Davon ist der Anteil der taxonomiefähigen Investitionsausgaben zu bestimmen (Zähler). Dazu wurden die über die taxonomiefähigen Wirtschaftstätigkeiten identifizierten Produkte mit den entsprechenden Investitionsausgaben in Zusammenhang gebracht und darüber hinaus einzelne Investitionsausgaben aus dem Erwerb von Produkten aus taxonomiefähigen Wirtschaftstätigkeiten und der Umsetzung von Einzelmaßnahmen zur Reduktion des Treibhausgasausstoßes berücksichtigt. Die verschiedenen taxonomiefähigen Investitionsausgaben wurden zu den im Geschäftsbericht ausgewiesenen Investitionen in und Akquisitionen von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten für Covestro ins Verhältnis gesetzt

[☞ Siehe Konzernanhang, Anhangangabe 13 „Geschäfts- oder Firmenwerte sowie sonstige immaterielle Vermögenswerte“ und Anhangangabe 14 „Sachanlagen“](#)

Betriebsausgaben

Die Betriebsausgaben (Operating Expenditure, OpEx) im Sinne der EU-Taxonomie umfassen direkte, nicht kapitalisierte Kosten, die sich auf Forschung und Entwicklung, Gebäudesanierungsmaßnahmen, kurzfristiges Leasing, Wartung und Reparatur beziehen, sowie sämtliche anderen direkten Ausgaben im Zusammenhang mit der täglichen Wartung von Vermögenswerten des Sachanlagevermögens, die notwendig sind, um die Funktionsfähigkeit sicherzustellen. Die taxonomiefähigen Betriebsausgaben beziehen sich auf Vermögenswerte oder Prozesse beziehen, die mit taxonomiefähigen Wirtschaftstätigkeiten verbunden sind, oder die Teil eines Plans zur Ausweitung von taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeiten oder zur Umwandlung taxonomiefähiger in taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten sind, oder die sich auf den Erwerb von Produkten aus taxonomiefähigen Wirtschaftstätigkeiten und auf einzelne Maßnahmen beziehen, durch die die Zieltätigkeiten kohlenstoffarm ausgeführt werden oder der Ausstoß von Treibhausgasen gesenkt wird, sowie auf einzelne Gebäudesanierungsmaßnahmen.

Covestro bezieht sich auf Ausgaben für Instandhaltung und Instandsetzung, Renovierungen, Forschung und Entwicklung und Kosten für kurzfristiges Leasing (Nenner). Davon ist der Anteil der taxonomiefähigen Betriebsausgaben zu bestimmen (Zähler). Dazu wurden die über die taxonomiefähigen Wirtschaftstätigkeiten identifizierten Produkte mit den entsprechenden Betriebsausgaben in Zusammenhang gebracht und darüber hinaus einzelne Betriebsausgaben aus dem Erwerb von Produkten aus taxonomiefähigen Wirtschaftstätigkeiten und der Umsetzung von Einzelmaßnahmen zur Reduktion der Treibhausgasausstöße und Gebäudesanierung berücksichtigt. Diese Kennzahl wird ausschließlich im Rahmen der Taxonomieberichterstattung ermittelt.

Ausweis der Taxonomie-Kennzahlen

Im Folgenden finden sich die nach den oben stehenden Methoden ermittelten Kennzahlen:

Taxonomie-Kennzahlen¹

	Gesamt	Anteil der taxonomie- fähigen Wirtschaftstätigkeiten	Anteil der nicht taxonomie- fähigen Wirtschaftstätigkeiten
	in Mio. €	in %	in %
Umsatz	15.903	32,0	68,0
Investitionsausgaben	2.552	8,3	91,7
Betriebsausgaben	1.147	25,6	74,4

¹ Bei der Ermittlung der Kennzahlen wurden die Aktivitäten aus dem akquirierten Geschäftsbereich Resins & Functional Materials (RFM) von Koninklijke DSM N.V., Heerlen (Niederlande), aufgrund der laufenden Systemintegration nicht detailliert analysiert und fließen in den nicht taxonomiefähigen Anteil ein. Im Nenner aller Kennzahlen ist der auf RFM entfallende Anteil, soweit vorliegend, enthalten: Bei den Umsatzerlösen und den Investitionsausgaben ist der RFM-Anteil jeweils im Nenner vollständig enthalten. Hinsichtlich der Betriebsausgaben wird im Nenner der RFM-Anteil an den Kosten für Forschung und Entwicklung einbezogen. Künftig sollen die RFM-Aktivitäten ebenfalls in der Analyse der Taxonomiefähigkeit umfassend Berücksichtigung finden.

GRI-Index

Allgemeine Standardangaben

Nummer der Standardangabe	Titel der Standardangabe	Abschnitt im Geschäftsbericht	Abschnitt in den ergänzenden Nachhaltigkeitsinformationen	Erläuterung / Auslassung
GRI 102 – Allgemeine Angaben				
102-1	Name der Organisation	<ul style="list-style-type: none"> Unternehmensprofil – Organisation und Geschäftsmodell 		
102-2	Aktivitäten, Marken, Produkte und Dienstleistungen	<ul style="list-style-type: none"> Unternehmensprofil – Organisation und Geschäftsmodell 		
102-3	Hauptsitz der Organisation	<ul style="list-style-type: none"> Unternehmensprofil – Organisation und Geschäftsmodell 		
102-4	Betriebsstätten	<ul style="list-style-type: none"> Unternehmensprofil – Produktions- und F&E-Standorte 		
102-5	Eigentumsverhältnisse und Rechtsform	<ul style="list-style-type: none"> Unternehmensprofil – Organisation und Geschäftsmodell Covestro am Kapitalmarkt 		Der Covestro-Konzern ist seit dem 1. September 2015 rechtlich und wirtschaftlich eigenständig. Muttergesellschaft ist die Covestro AG mit Sitz in Leverkusen, die seit dem 6. Oktober 2015 in Deutschland börsennotiert ist.
102-6	Belieferte Märkte	<ul style="list-style-type: none"> Unternehmensprofil – Organisation und Geschäftsmodell 		
102-7	Größe der Organisation	<ul style="list-style-type: none"> Unternehmensprofil – Produktions- und F&E-Standorte Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage Covestro Konzern 		Covestro beschäftigt global ca. 500 Mitarbeitende auf der Basis von Zeitarbeit. Dies entspricht ca. 3,1% unserer Belegschaft. Darüber hinaus leistet eine Vielzahl von Externen Arbeit für Covestro im Rahmen von Werk- oder Dienstleistungsverträgen. Die genaue Zahl lässt sich nicht ermitteln, da die Leistung nicht über die Personenzahl oder Arbeitsstunden, sondern über Gewerke oder Servicelevel-Agreements definiert wird.
102-8	Informationen zu Angestellten und sonstigen Mitarbeitern	<ul style="list-style-type: none"> Mitarbeitende – Mitarbeitende nach Unternehmensbereich 	<ul style="list-style-type: none"> Mitarbeitende – Vielfalt, Chancengerechtigkeit und Inklusion fördern 	
102-9	Lieferkette	<ul style="list-style-type: none"> Unternehmensprofil – Einkauf 		
102-10	Signifikante Änderungen in der Organisation und ihrer Lieferkette	<ul style="list-style-type: none"> Unternehmensprofil – Organisation und Geschäftsmodell Strategie – Konzernstrategie Anhang Covestro-Konzern – Entwicklung des Konsolidierungskreises 		
102-11	Vorsorgeansatz oder Vorsorgeprinzip	<ul style="list-style-type: none"> Gesundheit und Sicherheit – Produktverantwortung 		
102-12	Externe Initiativen	<ul style="list-style-type: none"> Soziale Verantwortung – Gesellschaftliches Engagement 		
102-13	Mitgliedschaft in Verbänden und Interessengruppen		<ul style="list-style-type: none"> Nachhaltigkeit – Stakeholderdialog 	
102-14	Erklärung des höchsten Entscheidungsträgers	<ul style="list-style-type: none"> Vorwort 		
102-16	Werte, Grundsätze, Standards und Verhaltensnormen	<ul style="list-style-type: none"> Steuerung – Unternehmensrichtlinien 	<ul style="list-style-type: none"> Steuerung – Unternehmensrichtlinien 	

Allgemeine Standardangaben

Nummer der Standardangabe	Titel der Standardangabe	Abschnitt im Geschäftsbericht	Abschnitt in den ergänzenden Nachhaltigkeitsinformationen	Erläuterung / Auslassung
102-17	Verfahren zu Beratung und Bedenken in Bezug auf die Ethik	<ul style="list-style-type: none"> Compliance – Compliance-Managementsystem 		
102-18	Führungsstruktur	<ul style="list-style-type: none"> Erklärung zur Unternehmensführung – Angaben zur Zusammensetzung und Arbeitsweise von Vorstand und Aufsichtsrat 	<ul style="list-style-type: none"> Nachhaltigkeit – Nachhaltigkeitssteuerung 	
102-19	Delegation von Befugnissen	<ul style="list-style-type: none"> Erklärung zur Unternehmensführung – Angaben zur Zusammensetzung und Arbeitsweise von Vorstand und Aufsichtsrat 	<ul style="list-style-type: none"> Nachhaltigkeit – Nachhaltigkeitssteuerung 	
102-20	Zuständigkeit auf Vorstandsebene für ökonomische, ökologische und soziale Themen	<ul style="list-style-type: none"> Unternehmensprofil – Organisation und Geschäftsmodell 	<ul style="list-style-type: none"> Nachhaltigkeit – Nachhaltigkeitssteuerung 	
102-22	Zusammensetzung des höchsten Kontrollorgans und seiner Gremien	<ul style="list-style-type: none"> Unternehmensprofil – Organisation und Geschäftsmodell Erklärung zur Unternehmensführung – Angaben zur Zusammensetzung und Arbeitsweise von Vorstand und Aufsichtsrat 		
102-23	Vorsitzender des höchsten Kontrollorgans	<ul style="list-style-type: none"> Erklärung zur Unternehmensführung – Angaben zur Zusammensetzung und Arbeitsweise von Vorstand und Aufsichtsrat 		
102-24	Nominierungs- und Auswahlverfahren für das höchste Kontrollorgan	<ul style="list-style-type: none"> Erklärung zur Unternehmensführung – Angaben zur Zusammensetzung und Arbeitsweise von Vorstand und Aufsichtsrat 		
102-25	Interessenkonflikte	<ul style="list-style-type: none"> Erklärung zur Unternehmensführung – Angaben zur Zusammensetzung und Arbeitsweise von Vorstand und Aufsichtsrat Compliance – Compliance-Managementsystem 		
102-26	Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Festlegung von Zielen, Werten und Strategien	<ul style="list-style-type: none"> Erklärung zur Unternehmensführung – Angaben zur Zusammensetzung und Arbeitsweise von Vorstand und Aufsichtsrat 		
102-32	Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung			Der Covestro-Lagebericht sowie die Ergänzungsinhalte 2021 wurden vom Vorstand freigegeben und vom Aufsichtsrat gebilligt.

Allgemeine Standardangaben

Nummer der Standardangabe	Titel der Standardangabe	Abschnitt im Geschäftsbericht	Abschnitt in den ergänzenden Nachhaltigkeitsinformationen	Erläuterung / Auslassung
102-35	Vergütungspolitik	<ul style="list-style-type: none"> Steuerung – Steuerungssystem Mitarbeitende – Mitarbeitende transparent und wettbewerbsfähig vergüten Vergütungsbericht 	<ul style="list-style-type: none"> Mitarbeitende – Mitarbeitende transparent und wettbewerbsfähig vergüten 	
102-40	Liste der Stakeholdergruppen		<ul style="list-style-type: none"> Nachhaltigkeit – Stakeholderdialog 	
102-41	Tarifverhandlungsvereinbarungen		<ul style="list-style-type: none"> Mitarbeitende – Mitarbeitende transparent und wettbewerbsfähig vergüten 	
102-42	Ermittlung und Auswahl der Stakeholder		<ul style="list-style-type: none"> Nachhaltigkeit – Stakeholderdialog 	
102-43	Ansatz zur Einbindung von Stakeholdern	<ul style="list-style-type: none"> Nachhaltigkeit – Wesentliche Nachhaltigkeitsthemen 	<ul style="list-style-type: none"> Nachhaltigkeit – Stakeholderdialog 	
102-44	Wichtigste Themen und hervorgebrachte Anliegen	<ul style="list-style-type: none"> Nachhaltigkeit – Wesentliche Nachhaltigkeitsthemen 		
102-45	Im Konzernabschluss enthaltene Entitäten	<ul style="list-style-type: none"> Anhang Covestro-Konzern – Entwicklung des Konsolidierungskreises 		
102-46	Vorgehen zur Bestimmung des Berichtsinhalts und der Abgrenzung	<ul style="list-style-type: none"> Berichtsprofil – Nichtfinanzielle Berichterstattung Nachhaltigkeit – Wesentliche Nachhaltigkeitsthemen 		
102-47	Liste der wesentlichen Themen	<ul style="list-style-type: none"> Nachhaltigkeit – Wesentliche Nachhaltigkeitsthemen 		
102-48	Neudarstellung von Informationen			Keine
102-49	Änderungen bei der Berichterstattung			Keine
102-50	Berichtszeitraum			Der Berichtszeitraum umfasst den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021.
102-51	Datum des letzten Berichts			Der vorhergehende Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2020 und die zugehörigen GRI-Ergänzungsinhalte wurden im Februar 2021 veröffentlicht.
102-52	Berichtszyklus			Die Nachhaltigkeitsberichterstattung von Covestro erfolgt jährlich.
102-53	Ansprechpartner bei Fragen zum Bericht	<ul style="list-style-type: none"> Impressum 		
102-54	Erklärung zur Berichterstattung in Übereinstimmung mit den GRI-Standards	<ul style="list-style-type: none"> Berichtsprofil – Nichtfinanzielle Berichterstattung 		
102-56	Externe Prüfung	<ul style="list-style-type: none"> Bestätigungsvermerk des unabhängigen Wirtschaftsprüfers 	<ul style="list-style-type: none"> Vermerk des unabhängigen Wirtschaftsprüfers über eine Prüfung zur Erlangung begrenzter Sicherheit über Nachhaltigkeitsinformationen 	

Spezifische Standardangaben

Nummer der Standardangabe	Titel der Standardangabe	Abschnitt im Geschäftsbericht	Abschnitt in den ergänzenden Nachhaltigkeitsinformationen	Erläuterung / Auslassung
GRI 200 – Wirtschaft				
GRI 201 – Wirtschaftliche Leistung (2016)				
103-1,2,3	Managementansatz	<ul style="list-style-type: none"> Strategie – Konzernstrategie Steuerung – Steuerungssystem 		
201-1	Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert	<ul style="list-style-type: none"> Konzernabschluss und -anhang 		
GRI 204 – Beschaffungspraktiken (2016)				
103-1,2,3	Managementansatz	<ul style="list-style-type: none"> Unternehmensprofil – Einkauf Nachhaltigkeit – Wesentliche Nachhaltigkeitsthemen Nachhaltigkeit in der Lieferkette Soziale Verantwortung – Menschenrechte Chancen- und Risikobericht – Chancen- und Risikolage 		
204-1	Anteil an Ausgaben für lokale Lieferanten		<ul style="list-style-type: none"> Nachhaltigkeit in der Lieferkette – Beschaffung von Haupteinkaufsprodukten 	Da der Großteil unseres Einkaufsvolumens an unseren Standorten in Deutschland, den USA und China erfolgt, werden die dortigen Standorte im Sinne der GRI-Begrifflichkeit als Hauptstandorte betrachtet. Als lokale Beschaffung gilt der Bezug von Lieferanten mit Sitz im selben Land wie die zu beliefernde Legal Entity.
GRI 205 – Korruptionsbekämpfung (2016)				
103-1,2,3	Managementansatz	<ul style="list-style-type: none"> Nachhaltigkeit – Wesentliche Nachhaltigkeitsthemen Compliance – Compliance-Managementsystem 	<ul style="list-style-type: none"> Steuerung – Unternehmensrichtlinien 	
205-1	Betriebsstätten, die auf Korruptionsrisiken geprüft wurden	<ul style="list-style-type: none"> Chancen- und Risikobericht – Konzernweites Chancen- und Risiko-managementsystem Compliance – Compliance-Managementsystem 		Im Jahr 2020 wurde für jedes Land / jede Gesellschaft eine Risikoanalyse durchgeführt. Diese wurde im aktuellen Berichtsjahr nicht aktualisiert. Definition „Betriebsstätte“ als Legal Entity.
GRI 206 – Wettbewerbswidriges Verhalten (2016)				
103-1,2,3	Managementansatz	<ul style="list-style-type: none"> Chancen- und Risikobericht – Chancen- und Risikolage Compliance – Compliance-Managementsystem 	<ul style="list-style-type: none"> Steuerung – Unternehmensrichtlinien 	
206-1	Rechtsverfahren aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten, Kartell- und Monopolbildung			Im Jahr 2021 sind keine Verfahren über das interne Reporting gemeldet worden.

Spezifische Standardangaben

Nummer der Standardangabe	Titel der Standardangabe	Abschnitt im Geschäftsbericht	Abschnitt in den ergänzenden Nachhaltigkeitsinformationen	Erläuterung / Auslassung
GRI 207 – Steuern (2019)				
103-1,2,3	Managementansatz	<ul style="list-style-type: none"> • Compliance – Steuer-Compliance 		
207-1	Steuerkonzept	<ul style="list-style-type: none"> • Compliance – Steuer-Compliance 		
207-2	Tax Governance, Kontrolle und Risikomanagement	<ul style="list-style-type: none"> • Compliance – Steuer-Compliance • Chancen- und Risikobericht – Konzernweites Chancen- und Risikomanagementsystem 		
207-3	Einbeziehung von Stakeholdern und Management von steuerlichen Bedenken	<ul style="list-style-type: none"> • Compliance – Compliance-Managementsystem • Compliance – Steuer-Compliance 		
207-4	Country-by-Country Reporting (länderbezogene Berichterstattung)			Auf ein Country-by-Country Reporting wird im Moment noch verzichtet.
GRI 300 – Umwelt				
GRI 302 – Energie (2016)				
103-1,2,3	Managementansatz	<ul style="list-style-type: none"> • Nachhaltigkeit – Wesentliche Nachhaltigkeitsthemen • Kreislaufwirtschaft und Klimaneutralität – Klimaneutralität • Chancen- und Risikobericht – Chancen- und Risikolage 	<ul style="list-style-type: none"> • Steuerung – Unternehmensrichtlinien • Kreislaufwirtschaft und Klimaneutralität – Klimaneutralität 	
302-1	Energieverbrauch innerhalb der Organisation	<ul style="list-style-type: none"> • Kreislaufwirtschaft und Klimaneutralität – Klimaneutralität 		Auf eine Berichterstattung über den Anteil erneuerbarer Energien wurde verzichtet.
302-3	Energieintensität	<ul style="list-style-type: none"> • Kreislaufwirtschaft und Klimaneutralität – Klimaneutralität 		
302-4	Verringerung des Energieverbrauchs	<ul style="list-style-type: none"> • Kreislaufwirtschaft und Klimaneutralität – Klimaneutralität 	<ul style="list-style-type: none"> • Kreislaufwirtschaft und Klimaneutralität – Klimaneutralität 	Im Jahr 2005 wurde bei Covestro damit begonnen, ein zertifiziertes Energiemanagementsystem einzuführen. Dies schreibt zwingend vor, die Performanceentwicklung an einem festzulegenden Basisjahr zu spiegeln. Dies war seinerzeit das Jahr 2005.
GRI 303 – Wasser (2018)				
103-1,2,3	Managementansatz	<ul style="list-style-type: none"> • Nachhaltigkeit – Wesentliche Nachhaltigkeitsthemen • Umwelteinflüsse unserer Produktion – Wasser und Abwasser 	<ul style="list-style-type: none"> • Umwelteinflüsse unserer Produktion – Wassernutzung 	
303-1	Wasser als gemeinsam genutzte Ressource	<ul style="list-style-type: none"> • Umwelteinflüsse unserer Produktion – Wasser und Abwasser 	<ul style="list-style-type: none"> • Umwelteinflüsse unserer Produktion – Wassernutzung 	
303-2	Umgang mit den Auswirkungen der Wasserrückführung	<ul style="list-style-type: none"> • Umwelteinflüsse unserer Produktion – Wasser und Abwasser 	<ul style="list-style-type: none"> • Umwelteinflüsse unserer Produktion – Wassernutzung 	Die anzuwendenden Standards orientieren sich an der lokalen Gesetzgebung.

Spezifische Standardangaben

Nummer der Standardangabe	Titel der Standardangabe	Abschnitt im Geschäftsbericht	Abschnitt in den ergänzenden Nachhaltigkeitsinformationen	Erläuterung / Auslassung
303-3	Wasserentnahme	<ul style="list-style-type: none"> Umwelteinflüsse unserer Produktion – Wasser und Abwasser 	<ul style="list-style-type: none"> Umwelteinflüsse unserer Produktion – Wassernutzung 	<p>Aufgrund der gängigeren Verwendung wird die Wasserentnahme in m³ ausgewiesen. Dabei entspricht 1 Megaliter (ML) 1.000 m³.</p> <p>Verwendung von anderem als Süßwasser <1.000 mg TDS/l: Covestro bezieht kein Wasser aus Meerwasserquellen nach ISO 14046, daher erscheint dieser Posten nicht in der Wasserbilanz. An manchen Standorten kann es sein, dass Brackwasser >1.000 mg TDS/l als Kühlwasser verwendet wird. Diese Mengen sind in der Wasserbilanz inkludiert und werden nicht separat ausgewiesen. Eine Rückführung in den Wasserkreislauf ist entsprechend den behördlichen Genehmigungsvorgaben ohne weitere Behandlung möglich.</p>
GRI 305 – Emissionen (2016)				
103-1,2,3	Managementansatz	<ul style="list-style-type: none"> Nachhaltigkeit – Wesentliche Nachhaltigkeitsthemen Kreislaufwirtschaft und Klimaneutralität – Klimaneutralität Chancen- und Risikobericht 	<ul style="list-style-type: none"> Kreislaufwirtschaft und Klimaneutralität – Klimaneutralität 	
305-1	Direkte THG-Emissionen (Scope 1)	<ul style="list-style-type: none"> Kreislaufwirtschaft und Klimaneutralität – Klimaneutralität 		Biogene CO ₂ -Emissionen werden nicht berichtet, da nicht relevant.
305-2	Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)	<ul style="list-style-type: none"> Kreislaufwirtschaft und Klimaneutralität – Klimaneutralität 		
305-3	Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)		<ul style="list-style-type: none"> Kreislaufwirtschaft und Klimaneutralität – Klimaneutralität 	
305-4	Intensität der THG-Emissionen	<ul style="list-style-type: none"> Kreislaufwirtschaft und Klimaneutralität – Klimaneutralität 		Angabe als CO ₂ -Äquivalente spezifischer THG. SF ₆ -Emissionen werden bereits erfasst. Da diese aber bei den chemischen Produktionsprozessen von Covestro derzeit nicht entstehen bzw. SF ₆ nicht eingesetzt wird, erfolgt keine Berichterstattung.
305-5	Senkung der THG-Emissionen	<ul style="list-style-type: none"> Kreislaufwirtschaft und Klimaneutralität – Klimaneutralität 		Die Treibhausgasemissionen werden für Scope 1 und 2 getrennt berichtet. Bei der Betrachtung der THG-Reduktion werden die spezifischen Treibhausgasemissionen anhand der Gesamtemissionen Scope 1 und Scope 2 berechnet, da anfallende Verschiebungen zwischen den Kategorien die Aussagekraft der Ergebnisse herabsetzen würden.
305-7	Stickstoffoxide (NO _x), Schwefeloxide (SO _x) und andere signifikante Luftemissionen		<ul style="list-style-type: none"> Umwelteinflüsse unserer Produktion – Luftqualität 	Die Berichterstattung konzentriert sich auf signifikante Luftemissionen; Persistent Organic Pollutants (POPs), Hazardous Air Pollutants (HAPs) werden nicht berichtet. Die Luftemissionen werden üblicherweise direkt an den Emissionsquellen gemessen bzw. ergeben sich rechnerisch aus stöchiometrischer Ermittlung der Formelmassen.
GRI 306 – Abfall (2020)				
103-1,2,3	Managementansatz	<ul style="list-style-type: none"> Nachhaltigkeit – Wesentliche Nachhaltigkeitsthemen Kreislaufwirtschaft und Klimaneutralität – Kreislaufwirtschaft Umwelteinflüsse unserer Produktion – Abfall 	<ul style="list-style-type: none"> Umwelteinflüsse unserer Produktion – Abfall und Recycling 	
306-1	Anfallender Abfall und erhebliche abfallbezogene Auswirkungen	<ul style="list-style-type: none"> Umwelteinflüsse unserer Produktion – Abfall 	<ul style="list-style-type: none"> Umwelteinflüsse unserer Produktion – Abfall und Recycling 	

Spezifische Standardangaben

Nummer der Standardangabe	Titel der Standardangabe	Abschnitt im Geschäftsbericht	Abschnitt in den ergänzenden Nachhaltigkeitsinformationen	Erläuterung / Auslassung
306-2	Management erheblicher abfallbezogener Auswirkungen	<ul style="list-style-type: none"> • Kreislaufwirtschaft und Klimaneutralität – Kreislaufwirtschaft • Umwelteinflüsse unserer Produktion – Abfall 	<ul style="list-style-type: none"> • Umwelteinflüsse unserer Produktion – Abfall und Recycling 	
306-3	Angefallener Abfall		<ul style="list-style-type: none"> • Umwelteinflüsse unserer Produktion – Abfall und Recycling 	
306-5	Zur Entsorgung weitergeleiteter Abfall		<ul style="list-style-type: none"> • Umwelteinflüsse unserer Produktion – Abfall und Recycling 	Die Erfassung nach gefährlichen und ungefährlichen Abfällen erfolgt nur bei Deponieabfällen separat, für andere Entsorgungsverfahren wird keine Differenzierung vorgenommen.
GRI 307 – Umwelt-Compliance (2016)				
103-1,2,3	Managementansatz	<ul style="list-style-type: none"> • Umwelteinflüsse unserer Produktion • Chancen- und Risikobericht – Chancen- und Risikolage • Compliance – Compliance-Managementsystem 		
307-1	Nichteinhaltung von Umweltschutzgesetzen und -verordnungen			Im Jahr 2021 sind keine signifikanten administrativen oder gerichtlichen Sanktionen (Bußgelder, nichtmonetäre Strafen) wegen des Nichteinhaltens von Umweltschutzgesetzen und -verordnungen über das interne Reporting berichtet worden.
GRI 308 – Umweltbewertung der Lieferanten (2016)				
103-1,2,3	Managementansatz	<ul style="list-style-type: none"> • Nachhaltigkeit in der Lieferkette • Chancen- und Risikobericht – Chancen- und Risikolage 		
308-2	Negative Umweltauswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> • Nachhaltigkeit in der Lieferkette – Ergebnisse der Lieferantenbewertung 	<ul style="list-style-type: none"> • Nachhaltigkeit in der Lieferkette – Detailergebnisse der durchgeführten Lieferantenbewertungen 	
GRI 400 – Soziales				
GRI 401 – Beschäftigung (2016)				
103-1,2,3	Managementansatz	<ul style="list-style-type: none"> • Steuerung – Unternehmensrichtlinien • Mitarbeitende – Leitbild und Schwerpunkt der Personalarbeit; Qualifizierte Mitarbeitende gewinnen und Arbeitgeberattraktivität fördern • Chancen- und Risikobericht – Chancen- und Risikolage 		
401-1	Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation		<ul style="list-style-type: none"> • Mitarbeitende – Qualifizierte Mitarbeitende gewinnen und Arbeitgeberattraktivität fördern 	Die Aufschlüsselung von Neueinstellungen und Austrittsquote erfolgte im Jahr 2021 nach dem männlichen und weiblichen Geschlecht, da keine Mitarbeitenden mit diverser Geschlechtszugehörigkeit bekannt waren. Mitarbeitende, die keine Angabe zum Geschlecht machen, werden aufgrund der geringen Anzahl in der Fußnote erwähnt. Sollte sich dies ändern, werden die Tabellen in Zukunft entsprechend angepasst.

Spezifische Standardangaben

Nummer der Standardangabe	Titel der Standardangabe	Abschnitt im Geschäftsbericht	Abschnitt in den ergänzenden Nachhaltigkeitsinformationen	Erläuterung / Auslassung
GRI 403 – Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz (2018)				
103-1,2,3	Managementansatz	<ul style="list-style-type: none"> Steuerung – Integriertes Managementsystem für Gesundheit, Sicherheit, Umwelt, Energie und Qualität Mitarbeitende – Arbeitsbedingungen und Arbeitsmodelle gesundheitsgerecht gestalten Gesundheit und Sicherheit – Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit Chancen- und Risikobericht 		
403-1	Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	<ul style="list-style-type: none"> Steuerung – Integriertes Managementsystem für Gesundheit, Sicherheit, Umwelt, Energie und Qualität Gesundheit und Sicherheit – Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit; Sicherheit im Unternehmen 	<ul style="list-style-type: none"> Steuerung – Integriertes Managementsystem für Gesundheit, Sicherheit, Umwelt, Energie und Qualität Gesundheit und Sicherheit – Sicherheit im Unternehmen 	Auf eine Auflistung der rechtlichen Anforderungen wird verzichtet. Das integrierte Managementsystem für Arbeitssicherheit umfasst konzernweit alle unsere Mitarbeitenden und teilweise auch unsere Kontraktoren, unabhängig von Art des Arbeitsplatzes und ausgeführter Aktivität.
403-2	Gefahrenidentifizierung, Risikobewertung und Untersuchung von Vorfällen	<ul style="list-style-type: none"> Gesundheit und Sicherheit – Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit; Sicherheit im Unternehmen Compliance – Compliance- Managementsystem 	<ul style="list-style-type: none"> Gesundheit und Sicherheit – Sicherheit im Unternehmen 	Jeder Mitarbeitende, Kontraktor und Besucher muss die geltenden Arbeitsschutzverfahren, Regeln und relevanten Schutzmaßnahmen einhalten. Mitarbeitende haben die Befugnis, sich aus Arbeitssituationen zurückzuziehen, die sie als eine unmittelbare und ernste Gefahr für ihr Leben oder ihre Gesundheit einschätzen. Sie sind verpflichtet, dies umgehend den Vorgesetzten zu melden; dieses Handeln darf nicht sanktioniert werden.
403-3	Arbeitsmedizinische Dienste	<ul style="list-style-type: none"> Mitarbeitende – Arbeitsbedingungen und Arbeitsmodelle gesundheitsgerecht gestalten 		Je nach standortabhängigen lokalen Gegebenheiten gibt es eigene in der Arbeitsmedizin tätige Personen bzw. werden arbeitsmedizinische Dienste in Zusammenarbeit mit Externen bereitgestellt. Auf eine länderspezifische Beschreibung der Funktionen der arbeitsmedizinischen Dienste wird verzichtet.
403-4	Mitarbeiterbeteiligung, Konsultation und Kommunikation zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	<ul style="list-style-type: none"> Gesundheit und Sicherheit 		Abhängig von den rechtlichen Anforderungen gibt es an einigen Standorten formelle Arbeitgeber-Mitarbeitende-Ausschüsse für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, die regelmäßig tagen. In Deutschland ist dies z. B. der Arbeitsschutzausschuss, wie gesetzlich gefordert nach § 11 ASiG. Alle Standorte sind in entsprechenden regionalen HSE Communities vernetzt. Auf eine länderspezifische Auflistung und Beschreibung der Ausschüsse wird verzichtet.
403-5	Mitarbeiterschulungen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	<ul style="list-style-type: none"> Gesundheit und Sicherheit 		Unsere Mitarbeitenden erhalten die jeweils gemäß gesetzlicher Anforderung erforderlichen Schulungen sowie weitere, je nach individuellen Gegebenheiten der Standorte, darüber hinausgehende Schulungen. Unsere Kontraktoren erhalten standortspezifische Sicherheitseinweisungen.
403-6	Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter	<ul style="list-style-type: none"> Mitarbeitende – Arbeitsbedingungen und Arbeitsmodelle gesundheitsgerecht gestalten Gesundheit und Sicherheit – Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit 		Freiwillige Leistungen zur Förderung und zum Erhalt der Gesundheit werden nur Covestro-Mitarbeitenden zur Verfügung gestellt.

Spezifische Standardangaben

Nummer der Standardangabe	Titel der Standardangabe	Abschnitt im Geschäftsbericht	Abschnitt in den ergänzenden Nachhaltigkeitsinformationen	Erläuterung / Auslassung
403-7	Vermeidung und Abmilderung von direkt mit Geschäftsbeziehungen verbundenen Auswirkungen auf die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz	<ul style="list-style-type: none"> Steuerung – Integriertes Managementsystem für Gesundheit, Sicherheit, Umwelt, Energie und Qualität Gesundheit und Sicherheit Nachhaltigkeit in der Lieferkette 	<ul style="list-style-type: none"> Gesundheit und Sicherheit – Sicherheit im Unternehmen 	
403-9	Arbeitsbedingte Verletzungen	<ul style="list-style-type: none"> Gesundheit und Sicherheit – Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit; Sicherheit im Unternehmen 	<ul style="list-style-type: none"> Gesundheit und Sicherheit – Sicherheit im Unternehmen 	Wir erfassen die wichtigsten Arten und Häufigkeiten arbeitsbedingter Verletzungen für alle Mitarbeitengruppen nach ASTM-Standard E2920-14 „Severe Incidents and Fatalities“ (A. Todesfälle, B. Life-changing / Life-altering Cases, C. Sonstige).
GRI 404 – Aus- und Weiterbildung (2016)				
103-1,2,3	Managementansatz	<ul style="list-style-type: none"> Steuerung – Unternehmensrichtlinien Mitarbeitende – Mitarbeitende fördern und weiterentwickeln Chancen- und Risikobericht – Chancen- und Risikolage 		
404-2	Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten und zur Übergangshilfe	<ul style="list-style-type: none"> Mitarbeitende – Mitarbeitende fördern und weiterentwickeln 	<ul style="list-style-type: none"> Mitarbeitende – Mitarbeitende transparent und wettbewerbsfähig vergüten 	
GRI 405 – Diversität und Chancengleichheit (2016)				
103-1,2,3	Managementansatz	<ul style="list-style-type: none"> Nachhaltigkeit – Wesentliche Nachhaltigkeitsthemen Mitarbeitende – Vielfalt, Chancengerechtigkeit und Inklusion fördern Chancen- und Risikobericht – Chancen- und Risikolage 		
405-1	Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten	<ul style="list-style-type: none"> Erklärung zur Unternehmensführung – Angaben zur Zusammensetzung und Arbeitsweise von Vorstand und Aufsichtsrat 	<ul style="list-style-type: none"> Mitarbeitende – Vielfalt, Chancengerechtigkeit und Inklusion fördern 	Der Aufsichtsrat besteht zum Jahresende aus 6 Frauen (50%) und 6 Männern (50%). Die Altersstruktur setzt sich folgendermaßen zusammen: 0% 30 – 50 Jahre und 100% >50 Jahre. Die Zugehörigkeit zu Minderheiten wird aus rechtlichen Gründen nicht erfasst. Die Aufschlüsselung der Angestellten erfolgte im Jahr 2021 nach dem männlichen und weiblichen Geschlecht, da keine Mitarbeitenden mit diverser Geschlechtszugehörigkeit bekannt waren. Mitarbeitende, die keine Angabe zum Geschlecht machen, werden aufgrund der geringen Anzahl in der Fußnote erwähnt. Sollte sich dies ändern, werden die Tabellen in Zukunft entsprechend angepasst.
GRI 406 – Diskriminierungsfreiheit (2016)				
103-1,2,3	Managementansatz	<ul style="list-style-type: none"> Nachhaltigkeit – Wesentliche Nachhaltigkeitsthemen Mitarbeitende – Vielfalt, Chancengerechtigkeit und Inklusion fördern Chancen- und Risikobericht – Chancen- und Risikolage 		
406-1	Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemaßnahmen			Aus Gründen der Vertraulichkeit machen wir keine Aussage zu Art und Umfang der gemeldeten Vorfälle.

Spezifische Standardangaben

Nummer der Standardangabe	Titel der Standardangabe	Abschnitt im Geschäftsbericht	Abschnitt in den ergänzenden Nachhaltigkeitsinformationen	Erläuterung / Auslassung
GRI 407 – Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen				
103-1,2,3	Managementansatz	<ul style="list-style-type: none"> Nachhaltigkeit in der Lieferkette Soziale Verantwortung – Menschenrechte Compliance – Compliance-Managementsystem 		
407-1	Betriebsstätten und Lieferanten, bei denen das Recht auf Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen bedroht sein könnte	<ul style="list-style-type: none"> Nachhaltigkeit in der Lieferkette – Ergebnisse der Lieferantenbewertungen 	<ul style="list-style-type: none"> Nachhaltigkeit in der Lieferkette – Detailergebnisse der durchgeführten Lieferantenbewertungen 	Im Jahr 2021 sind keine signifikanten Fälle über das formale Beschwerdewesen gemeldet worden. Ein erhebliches Gefährdungspotenzial für die Standorte bestand 2021 ebenfalls nicht, da sowohl die lokalen Personalleitungen wie auch die lokalen Geschäftsführungen durch interne Regularien verpflichtet sind, den regelmäßigen Austausch mit den Gewerkschaften und Mitarbeitendenvertretungen zu pflegen.
GRI 414 – Soziale Bewertung der Lieferanten (2016)				
103-1,2,3	Managementansatz	<ul style="list-style-type: none"> Nachhaltigkeit in der Lieferkette Chancen- und Risikobericht – Chancen- und Risikolage 		
414-2	Negative soziale Auswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> Nachhaltigkeit in der Lieferkette – Ergebnisse der Lieferantenbewertung 	<ul style="list-style-type: none"> Nachhaltigkeit in der Lieferkette – Detailergebnisse der durchgeführten Lieferantenbewertungen 	
GRI 415 – Politische Einflussnahme (2016)				
103-1,2,3	Managementansatz	<ul style="list-style-type: none"> Nachhaltigkeit – Wesentliche Nachhaltigkeitsthemen 	<ul style="list-style-type: none"> Steuerung – Unternehmensrichtlinien 	
415-1	Parteispenden		<ul style="list-style-type: none"> Steuerung – Unternehmensrichtlinien 	
GRI 416 – Kundengesundheit und -sicherheit (2016)				
103-1,2,3	Managementansatz	<ul style="list-style-type: none"> Nachhaltigkeit – Wesentliche Nachhaltigkeitsthemen Steuerung – Integriertes Managementsystem für Gesundheit, Sicherheit, Umwelt, Energie und Qualität Gesundheit und Sicherheit – Produktverantwortung Chancen- und Risikobericht – Chancen- und Risikolage Compliance – Compliance-Managementsystem 	<ul style="list-style-type: none"> Steuerung – Integriertes Managementsystem für Gesundheit, Sicherheit, Umwelt, Energie und Qualität 	
416-2	Verstöße im Zusammenhang mit den Auswirkungen von Produkten und Dienstleistungen auf die Gesundheit und Sicherheit	<ul style="list-style-type: none"> Gesundheit und Sicherheit – Produktverantwortung 		Im Jahr 2021 sind keine signifikanten Vorfälle über das interne Reporting gemeldet worden.

Spezifische Standardangaben

Nummer der Standardangabe	Titel der Standardangabe	Abschnitt im Geschäftsbericht	Abschnitt in den ergänzenden Nachhaltigkeitsinformationen	Erläuterung / Auslassung
GRI 417 – Marketing und Kennzeichnung (2016)				
103-1,2,3	Managementansatz	<ul style="list-style-type: none"> • Unternehmensprofil – Marketing und Vertrieb • Nachhaltigkeit – Wesentliche Nachhaltigkeitsthemen 		
417-1	Anforderungen für die Produkt- und Dienstleistungs-informationen und Kennzeichnung	<ul style="list-style-type: none"> • Steuerung – Integriertes Managementsystem für Gesundheit, Sicherheit, Umwelt, Energie und Qualität • Gesundheit und Sicherheit – Produktverantwortung • Chancen- und Risikobericht – Chancen- und Risikolage • Compliance – Compliance- Managementsystem 	<ul style="list-style-type: none"> • Steuerung – Integriertes Managementsystem für Gesundheit, Sicherheit, Umwelt, Energie und Qualität 	
417-2	Verstöße im Zusammenhang mit Produkt- und Dienstleistungs-informationen und der Kennzeichnung	<ul style="list-style-type: none"> • Gesundheit und Sicherheit – Produktverantwortung 		Im Jahr 2021 sind keine signifikanten Vorfälle über das interne Reporting gemeldet worden.
GRI 419 – Sozioökonomische Compliance (2016)				
103-1,2,3	Managementansatz	<ul style="list-style-type: none"> • Nachhaltigkeit – Wesentliche Nachhaltigkeitsthemen • Chancen- und Risikobericht – Chancen- und Risikolage • Compliance – Compliance- Managementsystem 	<ul style="list-style-type: none"> • Steuerung – Unternehmensrichtlinien 	
419-1	Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften im sozialen und wirtschaftlichen Bereich			Im Jahr 2021 wurden keine signifikanten administrativen oder gerichtlichen Sanktionen (Bußgelder, nichtmonetäre Strafen) über das interne Reporting berichtet, bei denen Gesetze und Vorschriften bezogen auf die Bereitstellung und Nutzung von Produkten und Dienstleistungen nicht eingehalten wurden.